

Drei Forschungseinrichtungen des Bundes treten gemeinsam auf der Jahrestagung des German Academic International Network GAIN in den USA auf

06.09.2016 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

http://www.gain-network.org/TERMINE?c_v=evt&c_dt=2457641&c_eid=1592954&c_mid=0

Auf der Jahrestagung des German Academic International Network (GAIN) in Washington D.C. vom 9. bis 11. September 2016 präsentiert die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) erstmals gemeinsam mit dem Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) und dem Umweltbundesamt (UBA) Karrieremöglichkeiten in der Ressortforschung des Bundes.

Die GAIN-Jahrestagung ist mit über 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmern die größte Messe außerhalb Europas für wissenschaftliche Karrieren in Deutschland. Die BAM, das BfR und das UBA präsentieren sich jeweils mit einem eigenen Informationsstand auf der GAIN Talent Fair und bieten einen gemeinsamen Workshop zum Thema Karriere in der Ressortforschung an.

„Wir freuen uns sehr, dass sich die BAM zum ersten Mal, zusammen mit dem BfR und dem UBA, auf der GAIN-Jahrestagung präsentiert“, so Prof. Dr. Ulrich Panne, Präsident der BAM. „Deutschland braucht hochqualifizierten wissenschaftlichen Nachwuchs, um wettbewerbsfähig zu bleiben und Ressortforschungseinrichtungen wie die BAM, das BfR oder das UBA bieten jungen Nachwuchskräften attraktive und langfristige Karriereperspektiven.“

Die BAM, das BfR und das UBA sind Mitgliedseinrichtungen der AG Ressortforschung. Ressortforschungseinrichtungen bieten praxisnahe, problemorientierte und interdisziplinäre Forschung an der Schnittstelle zu Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Aktuelle Fragestellungen aus Gesellschaft, Technologie und Wirtschaft werden in nationalen und internationalen Netzwerken mit Universitäten, anderen Forschungseinrichtungen und Unternehmen bearbeitet. Dadurch entstehen attraktive und vielfältige Karrierewege für Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler.

GAIN ist eine Gemeinschaftsinitiative der Alexander von Humboldt-Stiftung, des Deutschen Akademischen Austauschdienstes und der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Die dreitägige jährliche Veranstaltung in den USA bietet jungen deutschen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in Nordamerika eine Plattform, um sich mit hochrangigen Vertretern aus deutscher Wissenschaft, Politik und Industrie zu vernetzen.

Kontakt:

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)
Venio Quinque, M.A., LL.M./LL.B.
Leiter Referat Unternehmenskommunikation
Tel: + 49 30 8104-1002
E-Mail: [presse\(at\)bam.de](mailto:presse(at)bam.de)

Quelle: Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) / IDW

Redaktion: 06.09.2016 von DLR PT

Länder / Organisationen: Global, USA

Themen: Fachkräfte, Physik. u. chem. Techn., Sicherheitsforschung, Umwelt u. Nachhaltigkeit

[Zurück](#)

Weitere Informationen